

Argumentierende und andere Aussagen

B.I.1

Standard

Lernende unterscheiden argumentierende Äußerungen von Äußerungen, in denen keine Argumente vorkommen.

Einordnung

Empfohlen: A.I.1.

Fachlicher Hintergrund

Argumentierende Äußerungen bestehen aus einer Aussage, die begründet werden soll, und aus mindestens einer Aussage, die diese stützt. Man sagt auch: Die stützende Aussage nennt einen Grund für die gestützte Aussage. Die Aussage, für die argumentiert wird, soll dadurch als wahr oder plausibel erwiesen werden, dass sie mit den stützenden Aussagen begründet wird. Stützende Aussagen werden häufig mit Argumentationsanzeigern (z. B. „weil“, „da“ etc.) eingeleitet.

Vgl. zum fachlichen Hintergrund auch A.I.1.

Didaktisch-methodische Hinweise

Die Unterscheidung zwischen argumentierenden Äußerungen und Äußerungen, in denen keine Argumente vorkommen, schafft ein grundsätzliches Verständnis für die Grundstruktur von Begründungen. Es sollte in diesem Kontext verdeutlicht werden, dass nur argumentierende Äußerungen hilfreich sind, um von der Wahrheit oder Plausibilität einer Aussage zu überzeugen. Dass bloße Behauptungen ohne die Nennung von Gründen wenig überzeugend sind, wird bei der Bearbeitung des untenstehenden Dialogs deutlich.

Im Unterrichtsgespräch könnte exemplarisch der (geringe) argumentative Stellenwert der Äußerung (9) von Malte: „Nach einer Zeit würde es dir langweilig werden“ thematisiert werden. In dieser allgemeinen Aussage wird nicht deutlich, warum es Sara langweilig werden sollte. Möglicherweise bezieht sich Malte implizit auf Hintergrundinformationen oder -annahmen zu seinem Bild von Sara oder seiner Vorstellung des Lebens auf einer einsamen Insel. Da er diese jedoch nicht hervorbringt, wird seine Behauptung mit einer ebenfalls recht allgemeinen argumentierenden Äußerung von Sara verneint.

Exemplarische Diskussionspunkte

Die Einsortierung von Äußerung (5) „Und was würdest du dann essen?“ kann diskutiert werden. Betrachtet man den Gesprächskontext, so ist sie argumentierend in Rückbezug auf eine andere Aussage. Überprüft man die Aussage isoliert, enthält sie keine Argumentation.

Literatur und Links

- Susan Gardner und Amy Leask (2014). *Tinker Thinkers*. Milton, Ont.: Enable Education.
Auf S. 6–13 gibt es kleine Übungen und Erklärungen zur Rolle der Begründung beim Argumentieren. Das Buch ist für jüngere Schüler:innen geeignet, liegt allerdings nur auf Englisch vor.
- Jonas Pfister (2020). *Werkzeuge des Philosophierens*. Ditzingen: Reclam.
In den Abschnitten 1.2 bis 1.4 werden Grundbegriffe des Argumentierens wie „Aussage“ oder „Argument“ erläutert.
- David Löwenstein (2022). *Was begründet das alles? Eine Einführung in die logische Argumentanalyse*. Stuttgart: Reclam.
Auf S. 15–18 wird erklärt, woran argumentierende Aussagen erkannt werden können.

Erarbeitet von Katharina Schulz

Argumentierende und andere Aussagen

Merkblatt

B.I.1

Argumentierende Äußerungen führen einen Grund für eine andere Aussage an, um diese zu stützen. Damit gehen sie über bloße Behauptungen hinaus.

Ein Beispiel für eine *Behauptung* zu der Frage, ob das Leben auf einer einsamen Insel ein großes Abenteuer oder furchtbar einsam wäre, ist:

- Das Leben auf einer einsamen Insel wäre ein großes Abenteuer.

In dieser Aussage wird nur etwas behauptet und nicht begründet.

Ergänzt man einen Grund oder mehrere Gründe zur Stützung der Behauptung, entsteht eine argumentierende Äußerung:

- Das Leben auf einer einsamen Insel wäre ein großes Abenteuer, da dort wilde Tiere leben.

Die stützende Aussage „da dort wilde Tiere leben“ gibt einen Grund dafür an, dass das Leben auf der einsamen Insel ein großes Abenteuer wäre. Diesem Grund kann man nun zustimmen oder etwas dagegen einwenden.

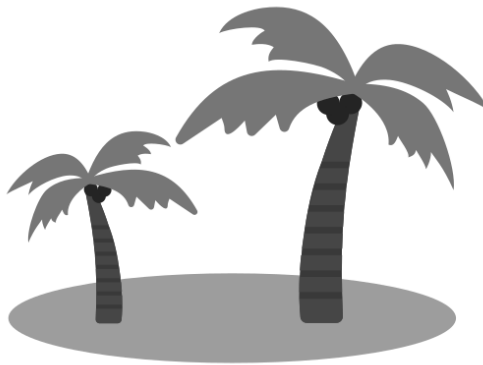
Schlüsselwörter wie z. B. „also“, „darum“, „deshalb“ und „daher“ zeigen an, dass ein Grund folgt (siehe das obere Beispiel). Sie können, müssen aber nicht vorkommen.



Im folgenden Beispiel wurde auf ein solches Schlüsselwort verzichtet:

- Das Leben auf einer einsamen Insel wäre ein großes Abenteuer. Dort leben wilde Tiere.

Die stützende Aussage „Dort leben wilde Tiere.“ wird hier nicht mit einem sogenannten Argumentationsanzeiger eingeleitet. Aus dem Inhalt des Satzes und aus der Tatsache, dass die Aussage direkt auf „Das Leben auf einer einsamen Insel wäre ein großes Abenteuer.“ folgt, wird der Bezug aber deutlich.



Argumentierende und andere Aussagen

Aufgaben

B.I.1

Szenario

Sara, Malte, Ilyas und Luisa haben zusammen einen Film geschaut, in dem ein Mensch auf einer einsamen Insel gestrandet ist. Im Film sahen sie, dass er dort viele Jahre ganz allein lebte, ohne Kontakt zu anderen Menschen und ohne elektronische Geräte. Erst nach über zehn Jahren wurde er zufällig entdeckt und gerettet. Die vier Jugendlichen diskutieren über die Frage, ob das Leben auf der einsamen Insel ein großartiges Abenteuer oder furchtbar einsam wäre.



Aufgabenstellung

1. Lies den Dialog zwischen den Jugendlichen.
2. Unterstreiche Wörter, die Argumentationen anzeigen.
3. Sortiere die Äußerungen der Jugendlichen in Äußerungen, in denen Argumente vorkommen und Äußerungen, in denen keine Argumente vorkommen. Tragt dafür die Nummern der einzelnen Äußerungen in die Tabelle ein.

Sara: (1) Also ich würde sofort mit dem Mann auf der Insel tauschen.

Malte: (2) Lass das nicht deine Eltern hören.

Sara: (3) Das können sie ruhig hören. Mit denen habe ich so oft Streit. Gerade deshalb wäre es schön, auf einer einsamen Insel zu leben. Endlich hätte ich meine Ruhe und niemand würde mir sagen, dass ich die Spülmaschine ausräumen oder mein Zimmer aufräumen soll.

Luisa: (4) Genau. Auf der Insel müsste man gar nichts spülen. Man hätte keinerlei Aufgaben und Pflichten, weil niemand da wäre, der einem was vorschreiben könnte! Man könnte den ganzen Tag nur entspannen.

Malte: (5) Und was würdest du dann essen?

Luisa: (6) Da würde ich schon etwas finden.

Ilyas: (7) Ich stelle mir das Leben auf der Insel gar nicht so entspannt vor, weil man alles selbst machen müsste. Niemand würde dir Brote schmieren oder dich abends irgendwo abholen kommen.

Sara: (8) Ach, na und?

Malte: (9) Nach einer Zeit würde es dir langweilig werden.

Sara: (10) Nein, mir würde nicht langweilig werden, da ich mich immer gut allein beschäftigen kann.

Luisa: (11) Ich würde dich besuchen kommen, Sara. Falls ich die richtige Insel finde.

Äußerungen, in denen Argumente vorkommen

Äußerungen, in denen *keine* Argumente vorkommen

Argumentierende und andere Aussagen

Lösungshinweise

B.I.1

Zu 2

(3) deshalb, (4) weil, (7) weil, (10) da

Zu 3

Äußerungen, in denen Argumente vorkommen	Äußerungen, in denen <i>keine</i> Argumente vorkommen
3, 4, 7, 10	1, 2, 5, 6, 8, 9, 11